

Information

Mitgliedsbeitrag

pro Person und Jahr 35,- €

Eine geleistete Stunde kostet	9,00 €
Entgelt für die Helfer, je Stunde	7,50 €
Erstattung Fahrtkilometer	0,50 €

Bankverbindungen

Sparkasse Schwäbisch Hall - Crailsheim

IBAN DE 026 225003 0000 1905843

BIC: SOLADES1SHA

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Der Vorstand der Seniorengenosenschaft Kirchberg e. V.
Birgit Flad (Vorsitz), Hans-Joachim Ottenstein, Peter Seitz

Kontakt/Büro

Seniorengenosenschaft Kirchberg/Jagst e.V.

Poststraße 10

74592 Kirchberg/Jagst

Telefon 07954/2980137

E-Mail: info@sengeno-kirchberg.de

<http://www.sengeno-kirchberg.de>

Offener Treff Mittwochs (Nach Vereinbarung)

Strickfrauen Treff Montags 14- 16 Uhr

Kontaktpersonen:

Simone Bareiß, ☎ 921712

Frieder Wurziger, ☎ 01575 8484067

Erika Kellermann, ☎ 8129

Peter Seitz, ☎ 8550

Dorothee Vetter, ☎ 8693

Margit Weinhold, ☎ 8891

**Seniorengenosenschaft
Kirchberg / Jagst e. V.**
Verein zur Unterstützung
im Alter

Sen geno

Senioren-genossenschaft

Kirchberg / Jagst e.V.

Verein zur Unterstützung im Alter

Die Senioren-genossenschaft Kirchberg/Jagst e.V. ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern in Kirchberg/Jagst und Teilorten inklusive Leofels.

Der Verein wurde 2011 gegründet und ist gemeinnützig. Zweck des Vereins ist die Unterstützung von Mitgliedern, wenn diese bedingt durch Alter oder Krankheit auf Hilfe angewiesen sind.

Mitglieder helfen Mitgliedern, damit diese möglichst lange im vertrauten Umfeld bleiben können.



Wir bieten Unterstützung und Begleitung bei der Alltagsbewältigung, zum Beispiel

- › im Haushalt
- › rund ums Haus
- › beim Arztbesuch
- › bei Behördengängen
- › bei Einkäufen
- › bei leichten pflegerischen Diensten als Ergänzung zur Pflege durch Angehörige oder professionelle Dienstleister
- › und wir kommen auch gerne zum gemeinsamen Spaziergang, zum Vorlesen ...



Mitglieder helfen Mitgliedern

Gewährleistet werden diese vielfältigen Dienstleistungen durch das aktive Miteinander der Mitglieder. Die Helferinnen und Helfer erhalten wahlweise ein Entgelt – oder sie sparen ein Zeitkonto für das eigene Alter an.

Weitere Helferinnen und Helfer sind immer willkommen. Wer Hilfe anbieten möchte, wendet sich bitte an eine der Kontaktpersonen oder an das Büro.